

Betreff:

Infrastruktur für Home-Schooling in der Pandemiezeit
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion der Freien Demokraten vom 09.06.2020-

Antragstext:

Auch für die kommenden Wochen und Monate scheint eine Rückkehr zum normalen Schulunterricht ausgeschlossen. Im Falle einer zweiten Infektionswelle droht ein Stopp des gesamten Präsenzunterrichts bis mindestens Ende des Jahres. Die Folgen für die Schülerinnen und Schüler sind dramatisch. Bereits bestehende Bildungsungerechtigkeiten werden verschärft. Der Grundsatz „Bildung ist Bürgerrecht!“ scheint außer Kraft gesetzt. Die Pandemie hat deutlich gemacht, wie groß der Aufholbedarf bei der Digitalisierung unseres Schulsystems ist. LehrerInnen, SchülerInnen, Eltern und die digitale Infrastruktur waren in keiner Weise vorbereitet. Bis heute beklagen SchülerInnen und Eltern einen enormen Unterschied in der Online-Unterrichtsqualität.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten:
 - a) Wie hoch ist die Summe der Mittel, welche die LHW bisher aus dem Digitalpakt erhalten hat?
 - b) Wie viele für SchülerInnen ausleihbare mobile Endgeräte stehen der LHW derzeit zur Verfügung? Sind weitere Anschaffungen geplant?
 - c) Wie viele Endgeräte sind derzeit verliehen?
2. kurzfristig die Anschaffung von LTE-Miniroutern inkl. mobilem Datenvolumen in die Wege zu leiten, um so auch SchülerInnen aus Haushalten, die nicht über eine Internet-Flatrate verfügen, eine Teilnahme an den Unterrichtsangeboten zu ermöglichen.
3. zu prüfen, ob zur schnellen Grundausbildung der LehrerInnen im digitalen unterrichten, das Weiterbildungsprogramm des Wiesbadener Medienzentrums verstärkt werden kann, um so Defizite bei der Lehrerfortbildung durch das Land auszugleichen.

Wiesbaden, 09.06.2020